

---

Subject: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [sieglinde](#) on Wed, 11 Jan 2012 08:09:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In letzter Zeit beschäftige ich mich mit sekundären Pflanzenstoffen und ihren Wirkungen auf die Gesundheit. Vor nicht allzu langer Zeit bin ich auf Lärchenextrakt gestoßen und staune, daß Taxifolin bei uns so gut wie unbekannt ist. An mir selber konnte ich beobachten: mein Haarausfall wurde gestoppt und der Blutdruck hat sich normalisiert. Im Internet habe ich gelesen, daß die Leute es auch bei Immunschwäche und Entzündungen nehmen. Ich würde gern mehr erfahren.  
LG Sigi

---

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [kkoo](#) on Wed, 11 Jan 2012 09:43:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sieglinde schrieb am Wed, 11 January 2012 09:09In letzter Zeit beschäftige ich mich mit sekundären Pflanzenstoffen und ihren Wirkungen auf die Gesundheit. Vor nicht allzu langer Zeit bin ich auf Lärchenextrakt gestoßen und staune, daß Taxifolin bei uns so gut wie unbekannt ist. An mir selber konnte ich beobachten: mein Haarausfall wurde gestoppt und der Blutdruck hat sich normalisiert. Im Internet habe ich gelesen, daß die Leute es auch bei Immunschwäche und Entzündungen nehmen. Ich würde gern mehr erfahren.  
LG Sigi

wir haben keine hinweise, dass es bei AGA hilft: desbetreffend mE. keine Studien... und es gibt eben Millionen solcher Stoffe, die man testen koennte...

---

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Jan 2012 09:52:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sieglinde schrieb am Wed, 11 January 2012 10:09In letzter Zeit beschäftige ich mich mit sekundären Pflanzenstoffen und ihren Wirkungen auf die Gesundheit. Vor nicht allzu langer Zeit bin ich auf Lärchenextrakt gestoßen und staune, daß Taxifolin bei uns so gut wie unbekannt ist. An mir selber konnte ich beobachten: mein Haarausfall wurde gestoppt und der Blutdruck hat sich normalisiert. Im Internet habe ich gelesen, daß die Leute es auch bei Immunschwäche und Entzündungen nehmen. Ich würde gern mehr erfahren.  
LG Sigi

solange es an glucoside wie in der natur vorkommt gekoppelt ist, kann es kaum wirken...und als aglycon ist es kaum löslich dazu wird es extrem schnell verstoffwechselt.

eine orale aufnahme hat eine schwache wirkung.....das gleiche phenomen wie bei resveratrol und co...kaum oral bioverfügbar...

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [sieglinde](#) on Wed, 11 Jan 2012 16:13:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann es sein, dass die Wirkung bei Frauen und Männern unterschiedlich ist? Und dass die reduzierte Form gegenüber Quercetin, also Taxifolin, besser verstoffwechselt wird und dadurch auch besser bioverfügbar ist?

Warum passiert mit diesen Naturwirkstoffen forschungsmäßig so wenig, wenn doch signifikante Wirkungen zu verzeichnen sind?

Siehe auch die verlinkten Studien im Einzelnachweis: <http://de.wikipedia.org/wiki/Taxifolin>

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Jan 2012 18:34:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieglinde schrieb am Wed, 11 January 2012 18:13 Kann es sein, dass die Wirkung bei Frauen und Männern unterschiedlich ist? Und dass die reduzierte Form gegenüber Quercetin, also Taxifolin, besser verstoffwechselt wird und dadurch auch besser bioverfügbar ist?

möglich

Zitat: Warum passiert mit diesen Naturwirkstoffen forschungsmäßig so wenig, wenn doch signifikante Wirkungen zu verzeichnen sind?

Siehe auch die verlinkten Studien im Einzelnachweis: <http://de.wikipedia.org/wiki/Taxifolin>

weil nicht patentierbar...also kann man damit auch nicht geld verdienen im vergleich zu den kosten die notwendig für eine zulassung als medikament notwendig sind

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [sieglinde](#) on Wed, 11 Jan 2012 21:12:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: weil nicht patentierbar...also kann man damit auch nicht geld verdienen im vergleich zu den kosten die notwendig für eine zulassung als medikament notwendig sind

Ja, das leuchtet mir ein, obwohl es eine Schweinerei ist.

---

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sat, 21 Apr 2012 12:01:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://valdevir.com/images/img0098.png>

Prost

---

---

Subject: Aw: Lärchenextrakt (Wirkstoff Taxifolin)  
Posted by [romue77](#) on Thu, 03 Aug 2017 19:00:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Wed, 11 January 2012 10:52

solange es an glucoside wie in der natur vorkommt gekoppelt ist, kann es kaum wirken...und als aglycon ist es kaum löslich dazu wird es extrem schnell verstoffwechselt.

In der Studie wurde doch aber ein Extrakt aus japanischem Kuchenbaum verwendet. Das wird doch dann wahrscheinlich ebenfalls an Glucoside gekoppelt gewesen sein, oder?

---